

FIRMUNG

Am 11° Mai 1876 in Laufen

1

Als Jesus, unser Herr und Gott
Einst nach Jerusalem gegangen,
Ward er zu seiner Feinde Spott
Mit Jubel von dem Volk empfangen,
Was thaten sie? Sie setzten ihn
Auf eine graue Eselin
Sie hieben, ihre Freud' zu zeigen
Flugs von den Bäumen junge Zweigen.

2

Sie streuten sie auf seinen Pfad
Wie David vor der Arche springend,
Und freudenvoll im höchsten Grad
Das wohlbekannt' "Hosanna" singend
Gelobt und gebenedeit
Sei, der zu uns wollt' kommen heut,
Im Namen Gottes, unsers Herren!
So hielten sie ihn hoch in Ehren.

3

Mit dem begnügten sie sich nicht,
Um ihre Freud zu zeigen weiter,-
So streuten's, wie Matthäus spricht
Auf Weg und Strasse ihre Kleider;
Sie liefen vorn und hinter her,
Die Freud nahm zu noch immer mehr,
Frohlockend, und wie Kinder springend,
Und fort und fort "Hosanna" singend.

4

So heute, als der Oberhirt
Des Bistums Strassburg angekommen,
Hat Freud' ein jedes Herz verspürt
Das Antheil an dem Fest genommen,
Die Firmling' und sonst gute Leut,
Die hatten da die grösste Freud,
Und sind mit Wonne ausgegangen,
Den greisen Bischof zu empfangen.

Wer möcht denn nicht mit Freuden sehen
 Den Greiss in silberweissen Haaren,
 Der stets noch kann sein Amt versehn
 In seinen 82 Jahren?
 Drum grüsst' ihn auch der Pfarrer heut',
 " Es sei gelobt, gebenedeit
 Der Hirt, der hatt die Müh' genommen;
 An Christi Statt zu uns zu kommen!"

Zu spenden s'heilig' Sakrament
 Der Firmung unsern jungen Leuten;-
 Gott geb ihm bis zum Lebensend'
 Noch vielen Trost, noch viele Freuden!
 Das wünschen alle Herren hier,
 Ja alle sind vereint mit mir,
 Und rufen, schreien all zusammen:
 " Hoch lebe unser Bischof!" Amen.

Commentaires

(N°48 du catalogue)

Cérémonie d'une confirmation à Laufen par l'évêques très âgé de Strasbourg. Son arrivée est comparée à la fête des rameaux, accueillant le Christ à Jerusalem.

Versification : Huitains de tétramètres iambiques ; rimes croisées et plates masculines et féminines

Langue allemande

Firmung in Laufen

Feier der Firmung in Laufen durch den hochbetagten Bischof von Straßburg. Seine Ankunft wird mit dem Fest der Palmen beim Einzug von Jesu in Jerusalem verglichen.

Metrik:

Achtzeiler; vierfüßiger Jambus;
 Männliche und weibliche Kreuzreime und Paarreime.

Sprache:

Hochdeutsch.